



Dokumentation des 1. Treffen im Arbeitskreis „Ortsbild/Baustruktur/Verkehr“

Teilnehmer: Herr Ortsbürgermeister Zenz
Herr Schunk, 2. Beigeordneter
18 Löfer Bürgerinnen und Bürger (siehe Teilnehmerliste)

Moderation Friedrich Hachenberg, Büro Stadt-Land-plus
Matthias Lehrmann, Büro Stadt-Land-plus

Datum: 21. April 2010, 20.00 bis 22.00 Uhr in der Sonnenringhalle

Einstieg in die Thematik

Zum ersten Treffen des Arbeitskreises fanden sich 18 Bürgerinnen und Bürger in der Sonnenringhalle ein. Nach der Begrüßung durch Herrn Ortsbürgermeister Zenz und der Moderatoren stellten sich die Anwesenden vor. Insgesamt handelt es sich um „Alteingesessene“ aber auch um „Neubürger“ von Löf, die teilweise Mitglieder im Ortsgemeinderat sind.



Die Anwesenden erläuterten ihre Motivation zur Teilnahme am Arbeitskreis und die Ziele, die erreicht werden sollten. Die Statements können mit folgenden Stichworten zusammengefasst werden:

- Interesse an der Entwicklung des Sternburg-Geländes als Nachbarn,
- Interesse an der grundsätzlichen Dorfentwicklung,
- Ideen entwickeln, um den Ort weiter zu bringen,
- Begleitung des Dorferneuerungskonzeptes,
- Gestalterische Aufwertung des Ortsbildes.

Der Unterzeichner erläuterte seine Rolle als Moderator. Während die **Inhalte** von der Gruppe eingebracht werden, ist der Moderator für die **Struktur** der Sitzungen sowie für die **Dokumentation** der Inhalte verantwortlich. Die Handlungsfelder, Lösungsansätze und ggf. auch Maßnahmen werden durch die Teilnehmer des Arbeitskreises erarbeitet.



Anschließend erläuterte der Unterzeichner den vorgesehenen Ablauf des Arbeitskreistreffens. Geplant sind drei bis vier moderierte Treffen mit einem Zeitrahmen von rund 1,5 - 2 Stunden pro Treffen.

Rückblick Auftaktveranstaltung

Eine Einführung in das Thema Dorferneuerung und Dorfmoderation wurde bereits im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 23. März 2010 gegeben. Das Protokoll zu dieser Veranstaltung ist allen Arbeitskreisteilnehmern zugegangen, Ergänzungen oder Fragen dazu gab es keine.

Hinweis auf aktuelle Entwicklungen

Seit der Auftaktveranstaltung fand ein Abstimmungstermin bezüglich der weiteren **Entwicklung des Sternburg-Areals** statt. Ortsbürgermeister Zenz berichtet, dass sich der Ortsgemeinde aktuell die Möglichkeit bietet, das Gelände als Beispielprojekt der Dorferneuerung aufzuwerten und diesen baulichen Schandfleck am Ortseingang von Löff zu beseitigen. Zusammen mit den Fördermittelgebern und Akteuren

- Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum,
- Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH,
- Kreisverwaltung Mayen-Koblenz,
- Verbandsgemeindeverwaltung Untermosel,
- der Ortsgemeinde Löff und
- dem Planungsbüro Stadt-Land-plus

wurde über die weitere Vorgehensweise, mögliche Planungsinhalte, den zeitlichen Rahmen und über Fördermöglichkeiten dieses Projektes gesprochen. Mögliche Themen sind Wein, Vinothek, Vermarktung regionaler Produkte und Grundversorgung im Dorf.

Ziel soll es sein, im Arbeitskreis „Baukultur“ mögliche Nutzungen auf dem Sternburg-Gelände bzw. Potenziale zu erörtern. Insgesamt soll ein schlüssiges Konzept erarbeitet werden, das als Grundlage für die entsprechenden Zuschussanträge bis zum August vorliegen sollte.

Weiterhin wurde auf die bereits durchgeführten **Arbeitskreissitzungen** in Löff verwiesen. Auch hier ist das Sternburg-Areal thematisiert worden. Die Nutzungswünsche Wein (Vinothek), Café, Bistro und Information sollten unbedingt aufgegriffen werden.

Als geeignete Fläche für einen möglichen Dorfmittelpunkt (Vorschlag „**Generationen-Spielplatz**“) kristallisierte sich der **südlich der Sonnenringhalle gelegene Freiraum** heraus. Dieser Bereich bietet eine funktional optimale Verknüpfung zwischen Außenbereich und Innenbereich (Räumlichkeiten der Sonnenringhalle).

Konkretisierung der Handlungsfelder

Dieses erste Arbeitskreistreffen dient der Konkretisierung der im Rahmen der Auftaktveranstaltung genannten Problemfelder und der Eingrenzung und Bestimmung von Handlungsfeldern.

Die Problemfelder wurden nochmals besprochen. Ergänzt wurde das Thema „Ungepflegte private Grundstücke“.



Die Themen Sternburg/Bahnhof und der Zehnthof sollen getrennt voneinander betrachtet werden.



Die Hauptprobleme zu den Themen Ortsbild/Baukultur/Verkehr

Benennung/Bestimmung der für die Dorfentwicklung prioritären Themenfelder

Anschließend wurde den Teilnehmern folgende Fragen gestellt: Welches der genannten/gesammelten Handlungsfelder/Probleme besitzt Ihrer Meinung nach oberste Priorität bzw. in welchem Bereich sehen Sie die dringendste Notwendigkeit in Löff etwas zu tun?



... die Arbeitskreismitglieder benennen Themen und gewichteten diese...

Die Arbeitskreismitglieder legten die Priorität der einzelnen Themenfelder durch die Verteilung von je 3 Klebepunkten pro Person fest.



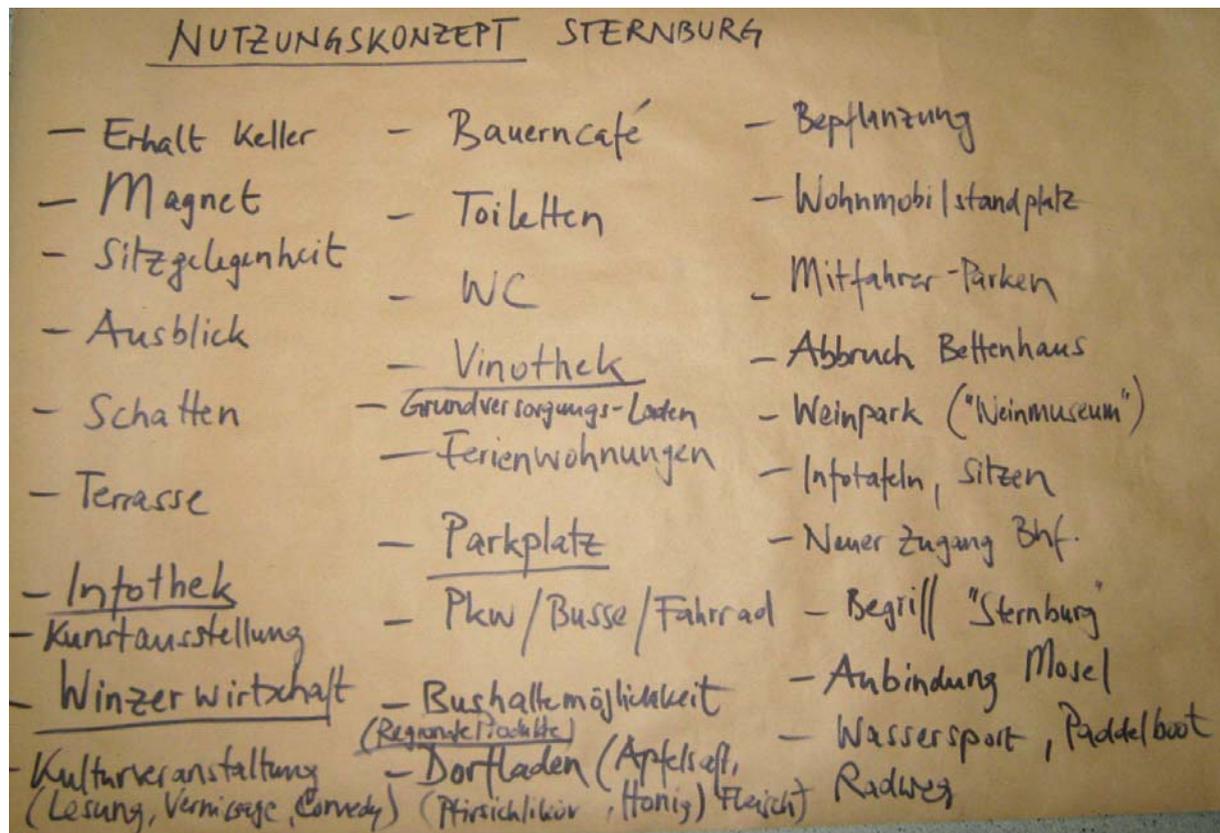
- 17 Punkte: Sternburg / Bahnhof
- 15 Punkte: Zehnthof
- 12 Punkte: Dorfmittelpunkt
- 4 Punkte: Moselufer/B416
- 3 Punkte: Parken (Bus)
- 3 Punkte: Wander-/Radwege
- 1 Punkt: Verkehrsinsel
- 1 Punkt: Unordnung im Gewerbegebiet
- 1 Punkt: Ufergestaltung

Die Mitglieder des Arbeitskreises einigten sich darauf, dass in der nächsten Arbeitskreissitzung das Thema „Sternburg“ vertieft bearbeitet wird, da hier die Dringlichkeit am höchsten eingeschätzt wird und bis August Ergebnisse erzielt werden sollen. In den darauf folgenden Sitzungen werden entsprechend der Gewichtung die weiteren Themen bearbeitet.

Zusätzlich wird angeregt, das Thema „Dorfmittelpunkt“ gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Versorgung/Kultur/Tourismus“ zu bearbeiten.

Nutzungskonzept „Sternburg-Areal“

Danach wurden die Teilnehmer gefragt, welche mögliche Nutzungen sie sich auf dem gesamten Sternburg-Areal (einschließlich Gästehaus) vorstellen können. Mittels Zuruf-Abfrage wurden ihre Ideen insgesamt erfasst.



Ideen und mögliche Nutzungen



Entsprechend der Fragestellung wurde im weiteren Verlauf der lebhaft und engagiert geführten Diskussion das Nutzungskonzept vertiefend erörtert. Herr Wolf gab einen geschichtlichen Überblick zur Entstehung des Sternburg-Areals. Folgende Hinweise wurden festgehalten:

- Erhaltung des Kellers und des Begriffs „Sternburg“ (Marke),
- bei einem Gebäudeabriss sind die Tragfähigkeit und die Baumaterialien zu prüfen,
- Wunsch nach einer gastronomischen Terrassennutzung,
- besondere Lage „erstes Haus am Platz“, touristische Magnetwirkung, Eingangstor „Sonnige Untermosel“, Vergleich Alken,
- Parkplätze für Pkws sind vorzusehen, weniger für Busse (andere Standorte),
- Anfahrbarkeit durch Busse sinnvoll,
- Sitzgelegenheiten vorsehen (guter Ausblick, Panorama, Schatten),
- Planung eines gefälligen Platzes,
- Einrichtung eines Weinparks/Weinmuseums (Kelter, Weinreben, Infotafeln),
- Thema Wein, Vinothek (Winningen, Oberfell, Burgen),
- Wunsch nach qualitativ hochwertiger Nutzung,
- Einbindung des Moselufers, Wassersport,
- Verbesserung der Verkehrsinsel,
- Grundversorgung vorhanden (Fleischerei, Bäckerei, Tankstelle, mobile Versorgung),
- Dorfladen, Vermarktung regionaler Produkte, gemeinschaftlich Lösung (Fleischtheke, Apfelsaft, Wein, Honig, Weinbergspfirsich-Likör),
- Versorgung der Bahnkunden (Stehcafé),
- kulturelle Veranstaltungen (vgl. Café Hahn, Galerie, Comedy, Ausstellung).

Im Endergebnis einigte sich der Arbeitskreis darauf, die Themen Wein, Winzerwirtschaft, Vinothek, Gastronomie, Infothek, Parkplatz und die Vermarktung regionaler Produkte mit in die Gestaltung einfließen zu lassen. Folgekosten für die Ortsgemeinde sollen nicht entstehen.

Ausblick

Bis zum nächsten Treffen werden zwei Gestaltungsentwürfe durch das Planungsbüro Stadt-Land-plus erarbeitet und vorgestellt.

Ortsbürgermeister Zenz spricht mit Winzern und Gastronomen, um das Interesse an dem Areal und die mögliche Investitionsbereitschaft zu klären. Das Themenfeld Dorfladen (Beratung zur wirtschaftlichen Tragfähigkeit) wird durch ein Beratungsbüro in Trier (Volker Bulitta Unternehmensberatung) abgefragt.



Das nächste Treffen findet am **19.05.2010 um 20.00 Uhr in der Sonnenringhalle** statt.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Matthias Lehrmann/sk
Dipl.-Ing. Stadtplaner
Stadt-Land-plus, Boppard-Buchholz, 28.04.2010

Anlage:

- Teilnehmerliste

Verteiler (per E-Mail):

Herr Ortsbürgermeister Zenz, Ortsgemeinde Löff
Herr Schweikert, Verbandsgemeindeverwaltung Untermosel
Frau Münnich, Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
Mitglieder des Arbeitskreises (per E-Mail, soweit vorhanden)